

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ

der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Insertionsgebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10** 4.



Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N^o 97.

Eltville, Sonntag, den 3. Dezember 1899.

30. Jahrg.

Drittes Blatt.

(Fortsetzung aus dem 2. Blatt.)

„Ja, Helene, sie zerschellen, aber dennoch, wenn auch kaum merkbar, untergraben sie die Grundfesten der Insel — „Anfriede verzehrt!“ sagt das Sprichwort, ach, er verzehrt gedoppelt den, in dessen Brust er wohnt und die, welche seine Brandung trifft!“
„Sie sind Martina's gelehriger Schüler, wie ich bin,“ entgegnete die Dame mit höhnendem Tone. „Aber umso besser — so werde ich wenigstens Ihnen kein Vorurtheil gegen dieses seltene Mädchen einflößen!“
„Sie müssen schwer leiden, Baronin, um mir so

unverdientes Leid mit lachendem Munde zuzufügen!“
„Sie werden schon wieder heiter, guter Kammerherr, vernehmen Sie nur meine Bekenntnisse: Die alte Wetterregel, daß der allzu heitere Morgen die Wolken zu Mittag heraufbeschwört, traf bei mir in schrecklicher Weise ein. Hätte ich als Kind und erwachsendes Mädchen gewußt, dies seien meine einzigen sonnigen Lebensstunden, o, wie würde ich mich an sie festgeklammert und sie ausgeloset haben! Aber ich wußte es nicht. Verwöhnt durch die abgöttische Liebe meiner Eltern, ausgestattet mit allen Bedingungen irdischen Wohlergehens, glaubte ich im Gegentheil, es würde noch immer schöner und herrlicher werden — o Brud, warum betrügst man schon die Kinder und zeigt ihnen die Welt nicht wie sie

ist, warum bereiten ihnen eben die liebevollsten Eltern die grausamsten Täuschungen?“

„Nicht die Eltern und Erzieher geben uns diese Täuschungen, Helene, die Jugend ist es, welche die eigenen Seraphschwüngen der Illusion emportragen — Schwingen, die nur zu bald erlahmen! Es ist der Durst, die Sehnsucht nach den Idealen, welche uns blendet — je reicher Geist und Gemüth, desto erger die Phantasie, desto furchtbarer die Enttäuschung!“

„Ich weiß nicht“, fuhr die Dame träumerisch fort, „ob meine Eltern sich jemals bestimmte Grundsätze über meine Erziehung gebildet haben. Meine Wünsche waren maßgebend; sie wollten nur, ich sollte glücklich werden, die Armen! Wenn die Geister

Moden-Magazin H. B. Lange, Wiesbaden, Wilhelmstraße 16.

Seidenstoffe, Samme, Woll- und Baumwollstoffe.

Costume — Costumröcke — Blonsen — Morgenröcke — Capes in Tuch, Sammet, Pelz etc.

Muster-Versandt nach Auswärts.

des Jenseits nicht durch unübersteigliche Schranken von uns getrennt wären, meine Eltern hätten ihre Gräber verlassen, um ihr unglückliches, vereinsamtes Kind zu schützen. Es ist mein einziger Trost, daß sie von mir nichts wissen! Brud, ihre Gräber bilden den Ruhepunkt meiner todesmüden Gedanken, dort und nirgends anders geht das Wort: Friede! über meine Lippen!“

Brud seufzte, er gedachte des Abschiedes, den er von seiner eigenen Mutter nahm; wenn er einst an ihr Grab trat, mußte er jene Stunde nicht tausendmal bereuen?

„Sie werden ungeduldig, armer Kammerherr, was hilft's daß ich mich nicht von der Stelle reißen kann, wo meine wenigen, zertretenen Lebensblüten erst emporwachsen? Ich werde versuchen, den Blick fest auf die Ereignisse zu richten, welche, da ab, Schlag auf Schlag mein Haupt trafen.

— Als ich zum ersten Male versuchte, über mich selbst zu urtheilen, war ich im zwölften Jahre. Ich erwähne jenes Momentes, weil diese erste Geistesregung gleichsam der Quell meiner Lebensströmung wurde. Man hatte mich nie, oder doch nur sehr leicht getadelt, indeß sich meine Umgebung unablässig bemühte, mir zu schmeicheln. Damals traf mich unerwartet und aus dem Munde einer alten, dünnen Nähnamsell eine Aeußerung, die mich bis in mein innerstes Wesen packte. Die alte, fadenförmige Person war eine Verwandte meiner Bonne, welche, seit mein Geist den Erzieherinnen überantwortet war, meiner körperlichen Pflege und Aufwartung oblag, da ich behauptete, nicht ohne sie leben zu können. Manchmal stellte ich mich Abends, wenn nach vollbrachtem Tagewerk die Näherin vorsprach, schlafend, um die halbgeflüsterte Unterhaltung der beiden Frauenzimmer zu belauschen. Meine Bonne behauptete

eben, ich würde täglich schöner, als die Namsell entgegnete: „Ja, sie ist hübsch und reich, aber das arme Kind hat doch gar keine Talente; wenn ich an Justizraths Töchter denke, wie geschickt die sind, da nähme ich die doch lieber, wenn ich ein Mann wäre!“ — Das Mitleid dieser an Körper und Geist so dürftig ausgestatteten Alten regte mich im höchsten Grade auf; erst wurde ich zornig, dann aber — die Stille der ersten schlaflosen Nacht meines Lebens wirkte wohlthätig auf mein Nachdenken — prüfte ich, ob ich wirklich ohne Talente, ja ohne Geschicklichkeit sei — und mußte bekennen, Namsell hatte Recht. Es war Winter. Ich erinnerte mich, daß mein Vater einmal behauptete, ich würde gut Schlittschuhlaufen lernen, wenn ich mich nur übte. Ich war eben immer zu träge gewesen, mich zu üben. Von jenem Tage (Fortsetzung folgt im 4. Blatt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

Neuheit!

Specialität!

Baumschwamm-Waren

Ueberraschende Weihnachtsgeschenke,

als:
Salon-Säulen
Notenständer
Staffeleien i. jed. Größe
Wandsprüche
Papierkörbe
Wandschränken

Salon-Consolen
Bilderrahmen
Photogr.-Albums
Postkarten-Albums
Tabakkasten
Schreibgarnituren
Ristkästchen f. Schreibz.

Thermometer
Block
Poesie-Albums
Blumenkäbel
Panceltbrettchen
Borsten-Taschen
Zeitungsmappen

Uhren- u. Ripkonsolen
Salon-Tischchen
Säcken
Truhen i. jed. Größe
Handschuhkasten
Fremdenbücher
etc.

Wiesbaden

A. M. Kurz

Langgasse 10.

Wegen Geschäfts- Aufgabe vollständiger Ausverkauf

des ganzen Winterlagers

in:

**Confektions
Costumes
Blousen**

**Seidenstoffe
Wollstoffe
Spitzen**

**Schlafröcke
Matinées
Unterröcke**

und der

zurückgesetzten Sommer-Artikel.

Die Preise sind anlässlich dieser Gelegenheit bei den bekannt guten Qualitäten so ausserordentlich billig gestellt, dass es dem geehrten Publikum die grössten Vorteile zum Einkauf bietet.

Das Massgeschäft erleidet durch den Ausverkauf keine Störung und werden Bestellungen in unveränderter Weise prompt und billig ausgeführt.

**Maurice Hlmo,
Wiesbaden,**

Webergasse 5.

Webergasse 5.

Louis Stemmler, Juwelier

Wiesbaden,

Langgasse 50, Neubau, Ecke Kranzplatz

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein reiches Lager in:

Juwelen-, Gold- u. Silberwaren.

Beste Bedienung, billigste Preise.

Max Davids Wiesbaden,

am Mauritiusplatz 47 Kirchgasse 47 i. Hause d. H. L. D. Jung,

empfiehlt zur bevorstehenden Winter-Saison sein großes Lager eleganter

Herren- & Knaben-Garderoben.

Herren-Paletots

mit elegantem Plaidfutter, hell und dunkel, Stück Mark 10.—, 14.—, 16.—, 18.—, 20.—, 24.—, 28.—, 30.—, 35.— und höher

Herren-Loden-Joppen

gefüttert, Mark 5.—, 6.—, 7.50, 8.—, 9.—, 10.— und höher.

Herren-Anzüge

ein- u. zweireihig in allen Farben, St. Mt. 14.—, 16.—, 18.—, 20.—, 24.—, 26.—, 28.—, 30.— und höher.

Herren-Hosen

guter Schnitt, von Mark 3.— an bis zu den feinsten.

Knaben-Anzüge

verschiedene Jagons, Mt. 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 8.—, 10.— und höher.

Außerdem unterhalte ich stets großes Lager in

Schlafröcken, Gehrockanzüge, Jaquettsanzüge, Radfahreranzüge, einzel. Saccos, Westen, Hosen usw.

Großes Stofflager für elegante

— Anfertigung nach Mass —

unter Leitung eines ersten Zuschneiders.

Helle, angenehme Verkaufsräume.

Parterre, Souterrain & 1. Etage.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Inventur-Ausverkauf.

Nur kurze Zeit!

Enorme Auswahl!

Glas

Krystall

Porzellan

Majolika.

Figuren, Vasen, Palm- u. Blumenöpfe, Wandteller, Jardinieren
sonstige Majoliken und Terracotten, sowie auf alle Luxus- und Fantasie-Gegenstände in Krystall,
Porzellan, Steingut und Metall

20% Rabatt.

Decorirte Tafel-, Kaffee-, Thee-, Mocca- und Waschservice,
Thee-, Kaffee- und Moccassassen, blau Zwiebelmuster und Strohmustergeräthe;

15% Rabatt.

Ferner in Krystall: Bowlen, Wein-, Bier- und Liqueursätze, Käseglocken, Butter-
dosen, Honigdosen, Fruchtschalen, Dessertservice und Krystallteller, Rheinwein- und Moselwein-
Römer (ca. 250 Sorten), compl. Trinkgarnituren, Bierseidel, Becher etc. sowie alle Steingutartikel.

10% Rabatt.

Auf alle übrigen Gebrauchs- u. Wirtschafts-Artikel für Haus und Küche
etc. etc.

Wie bekannt, führe nur die bevorzugtesten Fabrikate und bitte eine verehrl. Kundschaft, von dem überaus vorteilhaften Angebot ausgiebigen Gebrauch
machen zu wollen.

M. Stillger, (Inh.: W. Stillger) Wiesbaden, 16 Häfnergasse 16

Glas- und Porzellanwaren-Ausstattungs-Magazin für Hotels, Restaurants und jede Privat-Haushaltung.

Versandt prompt nach allen Orten.

Alle Arten
HERREN-
Handschuhe

HERMANN & FROITZHEIM

Wiesbaden, Webergasse 12 & 14.

Ein
beliebtes
und
praktisches

Weihnachts-
Geschenk

sind unsere

Präsentcartons

enthaltend

3 Paar Glace-Handschuhe

Per Carton	Mk. 4.75	Mk. 7.00
	Mk. 4.00	Mk. 5.50 Mk. 8.50

Umtausch noch nach Weihnachten gestattet.

Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Zusendung des Betrages.

ENGROS-HAUS
BERLIN
Mohrenstrasse 11/12

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf!

Occasion!

Passend für

Occasion!

Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenke.

Der alljährlich nur einmal stattfindende Verkauf von zurückgesetzten

Lederwaren und Toilette-Artikeln
Luxus- und Phantasie-Artikeln

hat von heute ab begonnen.

Sämtliche Gegenstände — übersichtlich ausgestellt — werden zu **beispiellos billigen Preisen** abgegeben.

Diese Waren haben nur unbedeutende Schönheitsfehler.

Auf eine Partie **Handtaschen, Reisetaschen und Reisekoffer** von gediegemem Aussen- und Innenleder.

Auf eine Partie **Toilette-Reise-Necessaires** mit completer Toilette-Einrichtung für Damen und für Herren.

Insbesondere aber auf eine Partie **Reisekoffer und Handtaschen** mit completer gediegener Toilette-Einrichtung für Damen und für Herren, mache ganz besonders aufmerksam.

Diese Stücke, die durch Ausstellen nur etwas an Glanz verloren, oder im Aussenleder eine etwas unreine Farbe haben, sonst aber gediegen und sorgfältig gearbeitet sind, werden **aussergewöhnlich billig abgegeben**.

Ausserdem kommen im Auftrage einer bedeutenden Lederwarenfabrik zum Verkauf:

Eine Partie **Visitenkartentaschen** in feinen Ledersorten, Mk. 1.50, Mk. 2.—, Mk. 2.50.

Eine Partie **feiner Cigarren- und Cigarettentaschen** Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 3.50 und Mk. 4.—.

Eine Partie **Portemonnaies**, Mk. 1.50, Mk. 2.— und Mk. 2.50.

Diese Waren sind **vollständig neu und tadellos**; dieselben sind irrthümlich hergesandt worden und sollen, um die Rücksendung, Zoll- und Frachtspeisen zu vermeiden, für den Herstellungswert verkauft werden.

Der Verkauf der zurückgesetzten Waren findet sowohl in meinem

Haupt-Geschäft Kranzplatz No. 1 als in meinem **Zweig-Geschäft Wilhelmstrasse No. 42** statt.

Kranzplatz 1. Ed. Rosener, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 42. Telephone 585.